

# Das Gerede vom Rückgang der Strompreise

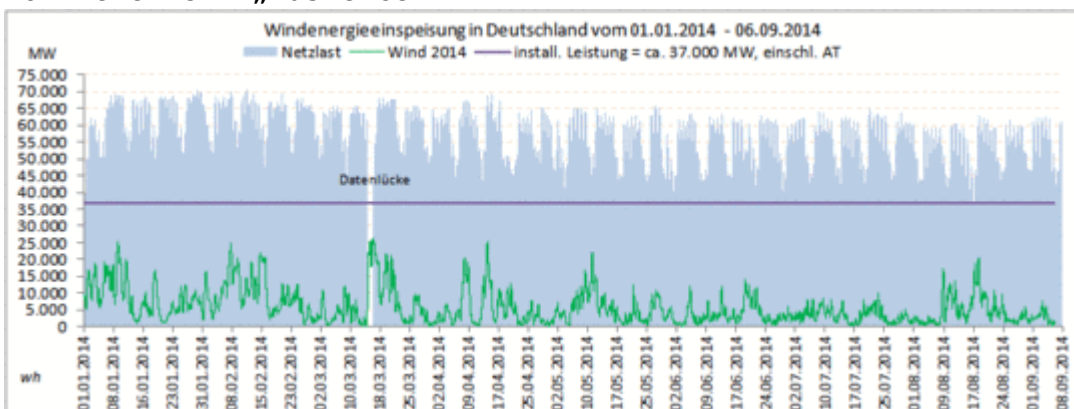
geschrieben von Wolfgang Müller | 12. September 2014

Rudolf Kipp beschäftigte sich in einem Beitrag auf Science-Skeptical Blog [KIPP] ausführlich mit diesem scheinbaren Bruch des bisherigen Aufwärtstrends und stellte einige interessante Zusammenhänge heraus.



**Bild 1.** Das EEG-Umlagekonto wies schon immer Schwankungen auf (Grafik: [KIPP])

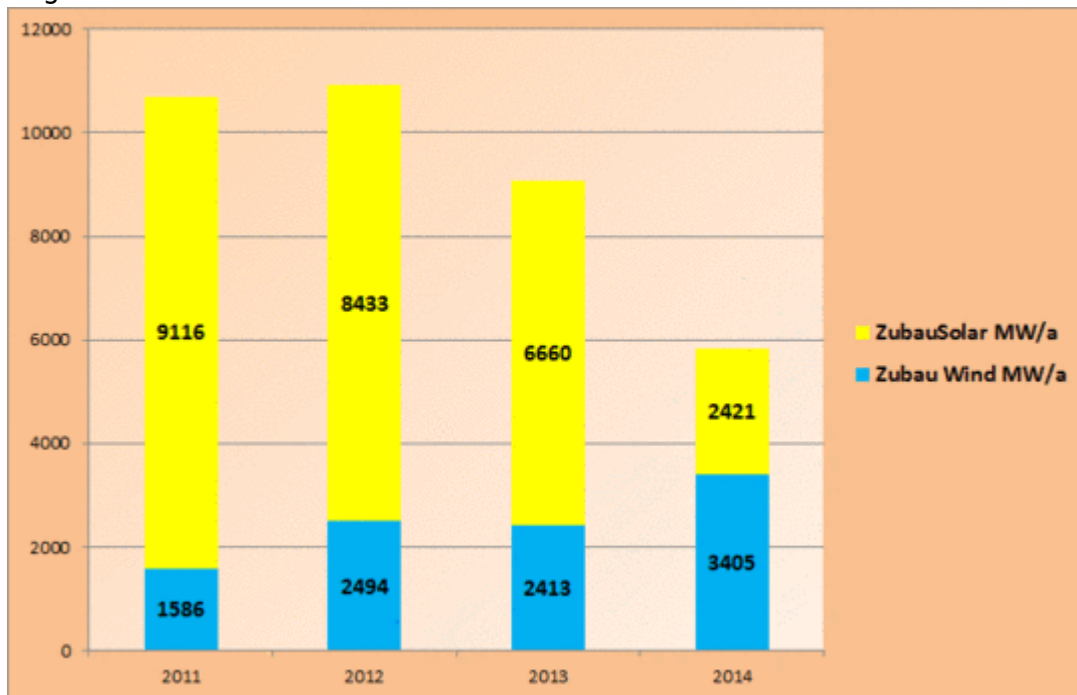
Wie **Bild 1** zeigt, wies das EEG-Umlagekonto schon immer mehr oder weniger starke Schwankungen auf, so dass es in den Folgejahren mal zu stärkeren, mal zu schwächeren Erhöhungen der EEG-Umlage kam. Nachdem die Erhöhung von 2013 auf 2014 besonders kräftig ausgefallen war, landete das Konto per Oktober 2014 ausnahmsweise im Plus. Also keine Trendumkehr, sondern wohl eher ein „Ausreißer“.



**Bild 2** Windenergieeinspeisung ab 01.01.2014 bis 06.09.2014 (Grafik: [HECK])

Fast zeitgleich weist Wilfried Heck in seinem Blog nach, dass das Jahr 2014 bisher zumindest für Windmüller miserabel verlaufen ist [HECK]. Bei einer installierten Windleistung von rund 37000 MW (Deutschland und Österreich) speisten die Anlagen im Zeitraum vom 1.1. 2014 bis zum 6.9. 2014 nur mit einer mittleren Leistung von 5848 MW ins Netz ein, **Bild 2** Das entspricht einem Nutzungsgrad von mickrigen 15,8 %. Dementsprechend geringer waren natürlich die Zahlungen, die aus dem Umlagekonto

abgerufen wurden.



**Bild 3 (geändert gegenüber der 1. Version vom 12.9.14).** Im Vergleich zu den Vorjahren sind die jährlichen Zubauraten für Wind und Solar in den ersten Monaten des Jahres 2014 regelrecht eingebrochen (Daten: [EEX]) Außerdem fielen im Jahr 2014 die kumulierten Jahres-Zubauraten für Wind- und Solarstrom auf ein seit Jahren nicht dagewesenes Tief, **Bild 3 1)**. Zwar stieg die auf das Gesamtjahr bezogene Rate bei Wind im Vergleich zum Jahr 2013 um 992 MW bzw. 41 % an, dafür fiel der Rückgang bei Fotovoltaik mit 4239 MW bzw. 64 % umso kräftiger aus. Insgesamt sank der Jahres-Zubau bei diesen beiden Technologien somit um 3247 MW bzw. 36 %. Grund waren vermutlich die länger anhaltenden Querelen um die Neufassung des EEG, was anscheinend dazu führte, dass sich viele Investoren zurückhielten. Auch dies bewirkte geringere Abrufe aus dem Umlagekonto als prognostiziert. Zudem gibt es im Diskussionsbereich zum Artikel von R. Kipp Hinweise auf abrechnungstechnische Tricks z.B. durch Verschiebung von Abrechnungszeiträumen.

## Versteckte Zusatzkosten

**Nicht zu vergessen sind außerdem die immer höheren Kosten, die nicht über den EEG-Zuschlag, sondern über die Netzgebühren abgerechnet werden und damit für den Normalbürger gar nicht**

**„sichtbar“ sind. Dazu gehören die immer weiter steigenden Aufwendungen für Regelenergie, die Kosten für überflüssige Leitungsprojekte wie SüdLink oder die Anschlusskosten für Windparks in der Nordsee. Solange weiter in teils gigantische Windparks investiert wird, ist kaum davon auszugehen, dass die Strompreise in den nächsten Jahren zurückgehen werden. Viel eher ist ein weiterer Anstieg zu erwarten.**



**Die**

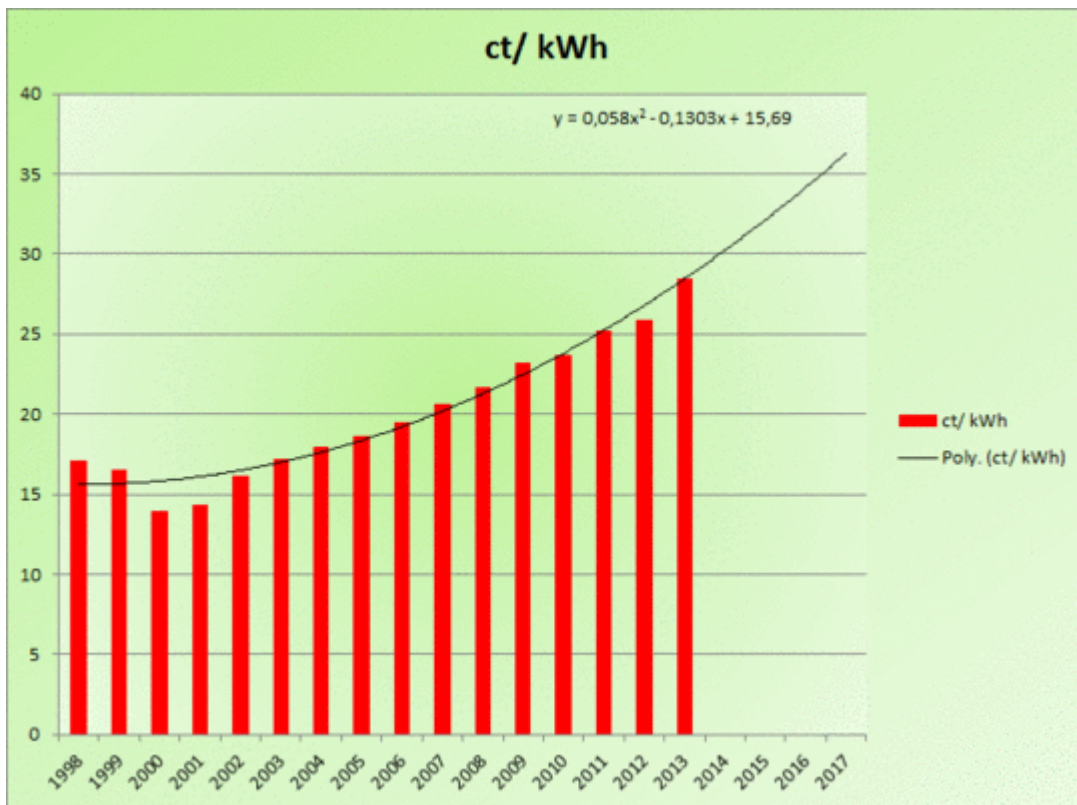
**systemati**

**sche**

**Erhöhung**

# der Energieko sten

Letztendlich muss man bei der Diskussion über Energiekosten bedenken, dass der seit Jahren zu beobachtende Anstieg der Strompreise nicht von Zufällen, einer Verknappung von Ressourcen oder den Gesetzen des Marktes abhängt, sondern politisch gewollt ist. Erinnern wir uns an den damaligen Grünen-Chef Joschka Fischer, der seiner Partei vor vielen Jahren im Wahlkampf die Forderung „5 Mark für den Liter Benzin“ vorgab. Beim Benzin haben sie es noch nicht ganz geschafft, aber man arbeitet daran. Aber neben dem Benzinpreis gibt es ja noch andere Energiepreise wie den Strompreis. Nachdem die Grünen 1998 in Deutschland an die Macht gekommen waren, brauchten sie nur 2 Jahre, um dem Strompreis mit Hilfe des EEG einen ordentlichen Trend nach oben zu verpassen.



**Bild 4.**  
**In der**  
**Amtszeit**

**der  
ersten  
rot-  
grünen  
Koalition  
begann**

**die  
Umsetzung  
einer  
„Energie  
ist zu  
billig“ -**



**Ideologie  
durch  
Einführung  
des  
Erneuerba  
re-**

**Energien-  
Gesetzes  
( EEG )  
( Daten :  
WIKI )  
Dahinter**

**steckt**

**eine**

**Philosoph**

**ie bzw. –**

**besser**

**ausgedrüc**

**kt – eine  
Ideologie  
, die vor  
allem vom  
sogenannt  
en Club**

**of Rome  
entwickel  
t wurde.  
Einer der  
bekanntes  
ten**

**Vertreter  
dieser  
Denkschul  
e ist der  
Physiker,  
Biologe**

**und**

**Umweltfor**

**scher**

**Ernst**

**Ulrich**

**von**

**Weizsäcker  
r, Sohn  
des  
Kernphysi  
kers und  
Philosoph**



**en Carl**

**Friedrich**

**von**

**Weizsäcker**

**r und**

**Neffe des**

**ehemalige**

**n**

**deutschen**

**Bundesprä**

**sidenten**

**Richard**

**von  
Weizsäcker  
r. Auf  
den Punkt  
gebracht  
lautet**

**sein**

**Credo :**

**„Energie**

**ist zu**

**billig“**

**[WEIZ].**

**Die  
Ergebnisse  
zeigt  
Bild 4.**

**Er  
fordert**

**daher,**

**dass**

**Energie**

**stetig**

**und sanft**

**verteuert**

**werden**

**müsse.**

**Und Prof.**

**von**

**Weizsäcker**

**rs**

**Ansichten**

**haben**

**Gewicht:**

**Laut der**

**gleichen**

**Quelle**



**gibt es  
kaum ein  
internati  
onales  
Gremium,  
das sich**

**mit**

**Klimafors**

**chung**

**befasst,**

**in dem**

**sein Rat**

**nicht  
schon  
gefragt  
war.**

**Neben der  
Uno berät**

**er auch**

**die**

**chinesisc**

**he**

**Regierung**

**. Heute**

**beobachte  
n wir die  
Auswirkun  
gen  
dieser  
Ideologie**

**, die von  
der rot-  
grünen  
Bundesreg  
ierung in  
die**

**Energiepo  
litik  
eingeführ  
t und  
später  
von Fr.**

**Merkel**

**konsequen**

**t**

**fortgesetzt**

**zt wurde,**

**auf den**



**Stromprei**

**s. Am**

**generelle**

**n**

**Aufwärtst**

**rend wird**

**auch eine  
eventuell  
e  
kurzlebige  
e „Delle“  
nichts**

**ändern.**

***Fred F.***

***Mueller***

**1) Diese**

**Zahlenang**

**aben**

**können**

**sich –**

**insbesond**

**ere mit**

**Blick auf**

**den**

**bevorsteh**

**enden**

**Termin**

**der**

**Festlegung**

**g des**

**EEG-**

**Zuschlags**

**für das**

**Jahr 2015**

**–**

**verschieb**

**en. Im  
Vorfeld  
der  
Entscheid  
ung  
bringen**

**die**

**Netzbetre**

**iber ihre**

**Zahlenwer**

**ke**

**aktuell**



**im**

**Eiltempo**

**auf**

**neuesten**

**Stand,**

**was zu**

**überrasch  
enden  
Änderunge  
n (auch  
rückwirkende  
für**

**die**

**Vorjahre)**

**führen**

**kann.**

**Quellen**

**[EEX]**

**http://www.  
transpa  
rency.eex  
.com/de**

**abgerufen**

**am**

**13.9.2014**

**[HECK]**

**http://wi**

**lfriedhec**

**k . tripod .**

**com /**

**abgerufen**

**am**

**9 . 9 . 2014**

**[ KIPP ]**

**http://www.science  
-  
skeptical  
.de/energy  
leerzeugu**

ng/erneue  
rbare-  
energien/  
geht-  
beim-  
milliarde



**n -**

**ueberschu**

**ss - beim -**

**oekostrom**

**- alles -**

**mit -**

**rechten -  
dingen -  
zu/001258**

**1/**

**[WEIZ]**

**http://ww**

**w . s r f . c h /**

**sendungen**

**/ passage /**

**ernst -**

**ulrich -**

**von -**

**weizsaeck**

**er -**

**energie -**

**ist - zu -**

**billig**

**[WIKI]**

**Wikipedia**

**,**

**Stichwort**

**„Strompre**

**is“**

**[WEIZ]**

**http://www.  
w.srf.ch/  
sendungen  
/passage/  
ernst-  
ulrich-**

**von -**

**weizsaeck**

**er -**

**energie -**

**ist - zu -**

**billig**